

HAUSORDNUNG

DER

FRIEDRICH-BERNHARD-KARCHER-SCHULE

Die Hausordnung dient dazu, die Arbeit und das Zusammenleben in der Schule und Schulgemeinschaft zu erleichtern. Maßgeblich sind die schon im Schulordnungsgesetz / in der Allgemeinen Schulordnung (vgl. I.) dargestellten und die für die Schule geltenden besonderen Richtlinien.

GRUNDSATZ:

**Jede Lehrperson hat das Recht, ungestört zu unterrichten.
Jeder Schüler, jede Schülerin hat das Recht, ungestört zu lernen.**

I. Allgemeine Richtlinien

1. Jeder Schüler ist verpflichtet,

- ◆ am verbindlichen Unterricht und an den übrigen verbindlichen Veranstaltungen der Schule regelmäßig teilzunehmen,
- ◆ die im Rahmen seiner Schulausbildung gestellten Aufgaben auszuführen und
- ◆ die Regeln des Zusammenlebens in der Schule einzuhalten. (SchoG § 30.4)

2. Jeder Schüler hat sich so zu verhalten,

- ◆ dass die Aufgabe der Schule erfüllt und
- ◆ das Bildungsziel erreicht werden kann.

Er hat alles zu unterlassen, was den Schulbetrieb oder die Ordnung der von ihm besuchten oder einer anderen Schule stören könnte; deshalb unterliegt insoweit **auch** das außerschulische Verhalten eines Schülers der Würdigung durch die Schule, wenn es die Verwirklichung der Aufgabe der Schule gefährdet. (Auszug AScho § 14.1)

3. Im Rahmen des Schulverhältnisses hat der Schüler

- ◆ den Anordnungen des Leiters,
- ◆ der Lehrer und
- ◆ der Personen zu folgen, denen bestimmte Aufgaben in der Schule übertragen sind; dazu gehören auch Schüler, denen von der Schule ein besonderer Auftrag erteilt worden ist. (AScho § 14.2)

4. Jeder Schüler ist für die

- ◆ pflegliche Behandlung der Einrichtungsgegenstände und der Lehrmittel und
- ◆ für die Sauberkeit des Schulgebäudes und des Schulgrundstückes mitverantwortlich (vgl. Regelungen zum Ordnungsdienst). Schuldhaftes Verunreinigen und Beschädigen verpflichten zum Schadenersatz und können Erziehungsmaßnahmen oder Bestrafungen nach sich ziehen. (AScho § 14.3)

II. Besondere Richtlinien der Schule

1. Unterrichtszeit / Pausen

| | |
|----------------|-----------------|
| 1. Stunde | 8:00 bis 8:45 |
| 2. Stunde | 8:50 bis 9:35 |
| 1. große Pause | 9:35 bis 9:50 |
| 3. Stunde | 9:50 bis 10:35 |
| 4. Stunde | 10:40 bis 11:25 |
| 2. große Pause | 11:25 bis 11:35 |
| 5. Stunde | 11:35 bis 12:20 |
| 6. Stunde | 12:25 bis 13:10 |
| 7. Stunde | 13:15 bis 14:00 |
| 8. Stunde | 14:05 bis 14:50 |

- 1.1** Vor Schulbeginn halten sich die Schüler auf dem Schulgelände auf und nicht in den angrenzenden Straßen.
- 1.2** Der Unterricht beginnt / schließt pünktlich.
- 1.3** Die Schüler gehen um 7:55 Uhr in ihren Klassenraum. Die Türen sind zu schließen.
- 1.4** Bei **schlechten Witterungsbedingungen** dürfen sie sich zwischen 7:45 und 7:55 und während der großen Pausen **nur** in den Klassenräumen, der Aula und der Pausenhalle aufhalten. Schüler/innen im ausgelagerten Klassenraum haben sich in die Aula oder Pausenhalle zu begeben. Die so genannte **Regenpause** wird von der Schulleitung per Durchsage angekündigt.
- 1.5** In den **großen Pausen** verlassen alle Schüler sofort das Schulgebäude und halten sich auf dem Schulhof auf – **nicht** auf dem Vorplatz vor dem Eingang und **nicht** im Bereich vor dem Kindergartengelände.
- 1.6** Während der **großen Pausen** sind nur die **Toiletten im Erdgeschoss** zu benutzen und auch wieder zügig zu verlassen.
- 1.7** Schüler dürfen das **Schulgelände** nur mit Genehmigung einer Lehrperson verlassen.
- 1.8** Nach dem ersten **Klingelzeichen** begeben sich die Schüler sofort zu ihrem Platz im Klassenraum. Die Türen sind zu schließen.
- 1.9** Während der **kleinen Pausen** dürfen die Klassen **nur** zur **Benutzung der Toilette** verlassen werden. Die Toilette darf nicht als Aufenthaltsraum genutzt werden.
- 1.10** Der **Gang zu den Funktionsräumen** erfolgt ausschließlich über den Schulhof. Die Schüler warten in der Pausenhalle oder an der von der Lehrperson zugewiesenen Stelle.
- 1.11** Nach **Schulschluss** verlassen die Schüler, sofern nichts anderes angeordnet, sofort das Schulgebäude.
- 1.12** Bestimmten Schüler/innen der Abschlussklassen wird die Pausenaufsicht im Gebäude und/oder auf dem Schulgelände zusammen mit den Aufsicht führenden Lehrkräften übertragen.

2. Verhalten in der Schulgemeinschaft und im Unterricht

- 2.1 Zwischen Schule, Elternhaus und Schüler/innen besteht eine **verbindliche Schulvereinbarung**. Die **Nutzung des Handys** ist auf dem **Schulgelände** nicht erlaubt.
- 2.2 Die Schüler verhalten sich **zu allen Zeiten rücksichtsvoll und respektvoll** untereinander, um Gefährdungen und Konflikte zu vermeiden (vgl. o. Grundsatz).
- 2.3 Entblößende **Kleidung** oder solche mit beleidigenden Aufdrucken sind nicht erlaubt.
- 2.4 Das **Essen und Trinken** im Unterricht (*Sonderregelung in Ausnahmefällen*) wie auch das **Kaugummikauen** auf dem Schulgelände sind generell nicht erlaubt.
- 2.5 **Ballspiele** sind nur mit einem Softball und während der Pausen erlaubt.
- 2.6 Die **Anlagen** rund um den Schulhof sind kein Spielgelände.
- 2.7 Das **Schneeballwerfen** ist aufgrund des hohen Verletzungsrisikos verboten.
- 2.8 Die Schüler entsorgen ihre **Abfälle** in die dafür vorgesehenen Behälter.
- 2.9 Auf dem Schulgelände und im Schulgebäude besteht **absolutes Rauchverbot**.
- 2.10 **Wertgegenstände** und **unterrichtsfremde Gegenstände** (v. a. **HANDYS** (s. P. 2.1), *elektronische Geräte, Sportgeräte usw.*) dürfen nicht in die Schule mitgebracht werden. Die Schule übernimmt für die Beschädigung bzw. das Abhandenkommen dieser Gegenstände **keine Haftung**.
- 2.11 **Fahrräder / Zweiräder** sind vor der Turnhalle der Grundschule abzustellen.
- 2.12 **Schulfremde** melden sich generell im Sekretariat an. Sie dürfen während der Schulzeit nur mit Genehmigung der Schulleitung das Schulgelände / -gebäude betreten. Unterrichtsbesuche sind nur in Ausnahmefällen mit Genehmigung zulässig.
- 2.13 Die **Notausgänge** dürfen nur im Notfall benutzt werden.

3. Beurlaubungen und Entschuldigungen¹

3.1 – Beurlaubung

Urlaub muss **vorher** beim **Klassenlehrer / bei der Klassenlehrerin beantragt** werden. Diese/r erteilt **bis zu drei Tagen im Monat, bis zu zwei Wochen** im Kalendervierteljahr kann der **Schulleiter** erteilen. **Erholungsurlaub** unmittelbar **vor oder nach den Ferien** muss spätestens vier Wochen vorher schriftlich über den Schulleiter durch das Kreisschulamt beim Minister beantragt werden (vgl. ASchO §9 sowie *Erlass vom 13.12.1994*).

3.2 – Entschuldigungen

Wenn ein Schüler / eine Schülerin die Schule wegen Krankheit nicht besuchen kann, so ist die Schule **unverzüglich** hiervon zu unterrichten. Am **Tag der Rückkehr** in die Schule ist eine **schriftliche Entschuldigung** vorzulegen, aus der **Dauer und Grund** des Fehlens deutlich werden müssen. Sie ist bei Schüler/innen unter 18 Jahren von den Erziehungsberechtigten, bei Schüler/innen über 18 Jahren von diesen selbst zu verfassen und zu **unterschreiben**. (vgl. ASchO §8)

3.3 – Schulunfälle

Schulunfälle müssen umgehend bei der Schulleitung gemeldet werden.

¹ Vorlagen liegen im Download-Bereich auf der Homepage der Schule als PDF-Dokument bereit.